

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 42 · 17. Oktober 2024



*Wir sind ein starkes Team ...
... in dem Du noch fehlst!*

Ausbildung Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)

Unter www.koenigsbach-stein.de findest Du weiterführende Informationen, wie zum Beispiel den Bewerbungsschluss und viel Interessantes rund um die Ausbildung in unserer Gemeindeverwaltung.

Im Innenteil befindet sich die detaillierte Stellenausschreibung.

*Deine Chance
bewirb Dich!*


KÖNIGSBACH-STEIN
...trifft sich gut!

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

50
Jahre

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Ausbildungsbörse in der Kulturhalle Remchingen – Die Gemeinde Königsbach-Stein war dabei

■ Auf Einladung der Jungen Union Remchingen und der CDU-Ortsverbände der umliegenden Gemeinden fand in der Remchinger Kulturhalle wieder die jährliche Ausbildungsbörse statt. Viele regionale Betriebe, Gemeindeverwaltungen und zahlreiche Schüler/-innen und Eltern folgten der Einladung. An zahlreichen Ständen konnten sich die Ausbildungsbetriebe und ihre Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren.

Auch die Gemeinde Königsbach-Stein war mit einem eigenen Stand vertreten. Frau Vanessa Frank (Ausbildlerin), Frau Rebecca Schwarz (Personalamt) und Frau Nina Götz, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, informierten über die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten. Bei Frau Anette Garbarek (Leitung Heynlinkita) und Frau Sophie Zajonz, PIA-Auszubildende in der Kita Regenbogen, konnte man vieles aus der Arbeit in einer Kindertagesstätte und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten erfahren.

Zahlreiche Gespräche, die am Stand der Gemeinde mit interessierten Schüler/-innen geführt werden konnten, lassen hoffen, dass auch im nächsten Jahr die Ausbildungsstellen der Gemeinde besetzt werden können. ■



Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros Königsbach-Stein

■ Die Einwohner von Königsbach-Stein haben ab dem 01.11.2024 die Möglichkeit, Terminvereinbarungen für den Besuch der Bürgerbüros auch über das Internet vorzunehmen. Somit kann man online über die Homepage bzw. über einen QR-Code einen Termin vereinbaren.

Damit wird zum einen ein neuer Service auf digitaler Basis angeboten, zum anderen sollen aber auch Wartezeiten reduziert und die Möglichkeit der Vorbereitung auf den Behördenbesuch verbessert werden. Termine können künftig vier Wochen im Voraus gebucht werden. Sie können den Standort und die gewünschten Leistungen auswählen, dabei können mehrere Leistungen pro Termin ausgewählt werden, wodurch sich die Zeit für den Termin entsprechend verlängert.

Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Falls Sie jedoch nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren: ■

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin 07232 3008- 151
Frau Demel 07232 3008- 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer 07232 3008- 153
Frau Haas 07232 3008- 154

KÖNIGSBACH-STEIN
...trifft sich gut

Leistungen Termin Kontaktdaten Bestätigung

Personalausweis, Reisepass, eID-Karte
Meldewesen (Zuzug, Umzug, Wegzug)
Gewerbeermeldungen
Beglaubigungen / Bescheinigungen
Führerscheinantrag
Hundesteuer
Führungszeugnis / Gewerbezentralregister
Mängelangelegenheiten
Fischereischein

Herzlich Willkommen bei der Online-Terminbuchung der Bürgerbüros der Gemeinde Königsbach-Stein.
Bitte beachten Sie eine korrekte Leistungsauswahl um mögliche Fehlbuchungen und damit verbundene Wartezeiten zu vermeiden.

In Rentenangelegenheiten bitten wir weiterhin um eine telefonische Terminvereinbarung
• für den Ortsteil Königsbach / Frau Frank / 07232 3008-157
• für den Ortsteil Stein / Frau Haas / 07232 3008-154

13:17 Gehe Speichere Nutzungsbedingungen | Datenschutzerklärung

Heimatausschuss Batsch-Brestowatz

■ In Stein hat der Heimatausschuss Batsch-Brestowatz ein Treffen organisiert, um an das Leben in dem heute zu Serbien gehörenden Dorf zu erinnern. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs waren dort viele Donauschwaben zu Hause.

Auch wenn die Ereignisse schon 80 Jahre zurückliegen, auch wenn sie sich längst ein neues Leben aufgebaut haben, können die noch lebenden Zeitzeugen nie vergessen, was im Oktober 1944 passiert ist. In Vorträgen, in Reden und in einem bewegenden Film berichten sie von ihrer alten Heimat, von ihrer Kindheit, vom dörflichen Leben, aber auch von der Flucht, der Vertreibung und dem Neubeginn in der Fremde. In Stein steht am Samstag die Erinnerung an Batsch-Brestowatz im Mittelpunkt: ein Dorf, das heute in Serbien liegt und mehr als 200 Jahre die Heimat Tausender Donauschwaben war. Viele von ihnen traten am 8. Oktober 1944 die Flucht an, viele kamen in die spätere Bundesrepublik. Auch nach Stein, wo sich der Heimatausschuss Batsch-Brestowatz mit viel ehrenamtlichem Engagement für das Bewahren der Geschichte einsetzt und ein Museum betreibt. Mit großem Aufwand hat er ein Heimattreffen organisiert, zu dem zahlreiche Gäste gekommen sind, darunter auch einige ehemalige Bewohner von Batsch-Brestowatz, die inzwischen in der ganzen Republik, teilweise auch im Ausland leben. Als sie sich am Samstag zu einem Gruppenbild aufstellen, ist das einer jener Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Die Vorsitzende des Heimatausschusses, Eva Stariha-Marschall, freut sich über das große Interesse an der Veranstaltung, über die wertvollen Begegnungen, über die guten Gespräche und über die vielen Ehrengäste, die der Einladung gefolgt sind. Etwa der langjährige Gemeinderat und Schulrektor Udo Mack und der ehemalige baden-württembergische Innenminister Heribert Rech, der selbst aus einer donauschwäbischen Vertriebenenfamilie stammt und bis 2011 Landesbeauftragter für Vertriebene, Flüchtlinge und Aussiedler war. Bürgermeister Heiko Genthner schlägt in seiner Rede die Brücke zu aktuellen Geschehnissen und zu heutigen Herausforderungen in Königsbach-Stein. Aus Rom ist Johannes Palus angereist, dessen Vorfahren mütterlicherseits einst in Brestowatz lebten. Der Geistliche arbeitet im Staatssekretariat des Vatikan und gestaltet am Samstag mit Pfarrer Joachim Viedt den



Bürgermeister Heiko Genthner, Innenminister a.D. Heribert Rech, Eva Stariha-Marschall und Matthias Marschall vom Heimatausschuss, Bürgermeister a.D. Bernd Kielburger, die Geistlichen Joachim Viedt und Johannes Palus freuen sich über ein gelungenes Heimattreffen. (rol)

Gottesdienst. In seiner Predigt spricht er über den Gedanken der Heimat, der sich wie ein roter Faden durch die gesamte Veranstaltung zieht. In einem bewegenden Vortrag berichtet Matthias Marschall von seinen Erinnerungen an den letzten Tag in Batsch-Brestowatz, vom Läuten der Glocken, vom Fertigmachen für die sonntägliche Frühmesse und von dem Ausruf, der überraschend im Dorf auftauchte, um zu verkünden, dass die Deutschen fliehen müssten. Elf Jahre war Matthias Marschall damals alt, seine Schwester Eva Stariha-Marschall acht. Lebendig und authentisch schildert er, wie die Familie am 8. Oktober 1944 eilig das Notwendigste zusammenpackte, wie auf dem Marktplatz eine Kolonne gebildet wurde, die anschließend durch die Dämmerung in Richtung Österreich fuhr.

Sein Sohn Andreas Marschall hat mit Zeitzeugen gesprochen und einen Film produziert, der im Steiner Heimatmuseum zu sehen ist. In ihm kommt auch Eva Stariha-Marschall zu Wort und berichtet, wie sie sich als Kind von ihrem Großvater verabschiedete, nachdem dieser sich in letzter Minute gegen eine Flucht entschieden hatte. Es war das letzte Mal, dass sie ihn gesehen hat. Wer als Deutscher in der Batschka blieb, wurde von den dort herrschenden Tito-Partisanen entrechtet, teilweise gefoltert, um seinen Besitz gebracht, zu harter Arbeit gezwungen und ermordet. Nach einer Zwischenstation in Österreich trafen 1946 mehr als 90 Familien aus Batsch-Brestowatz in Stein ein. Auch, wenn sie sich dort ein neues Leben aufbauten und aktiv in das Dorfleben einbrachten, dachten sie immer an ihre alte Heimat.

Der ehemalige Bürgermeister Bernd Kielburger lobt das große Engagement, mit dem der Heimatausschuss Batsch-Brestowatz die Erinnerung seit Jahrzehnten lebendig hält. Er verweist auf die Patenschaft, die die Gemeinde Königsbach-Stein 1974 für die Batsch-Brestowatzer übernommen hat. Und würdigt den Einsatz des ehemaligen Vorsitzenden Georg Hehn, der immer tatkräftig angepackt und stets an das Bewahren der Geschichte, aber nie an Rachegefühle gedacht habe. Durch eine „glückliche Fügung“ konnte die Gemeinde im neuen Jahrtausend das Amtsdiensterhaus erwerben, in dem sich seit 2008 das Heimatmuseum befindet. Zu sehen gibt es Trachten, Gebetbücher, Fotografien, Gemälde, Geräte für Küche, Garten- und Feldarbeit, zudem den Fluchtwagen, mit dem die amtierende Heimatausschuss-Vorsitzende Eva Stariha-Marschall und ihr Bruder 1944 in Österreich ankamen. Nachdem der Wagen damals dort zurückbleiben musste, ist es dem ehemaligen Vorsitzenden des Heimatausschusses, Georg Richter, später gelungen, ihn nach Stein zu holen, wo er unter Federführung von Josef Stariha restauriert wurde. ■ Nico Roller



Zeitzeuge Matthias Marschall zeigt bei seinem berührenden Vortrag auch die topografische Karte, die er bei der Flucht am 8. Oktober 1944 als Elfjähriger auf dem Schoß liegen hatte. Damals wollte der Junge genau wissen, wo sie hinfahren. (rol)



OKTOBERESSEN

GRIECHISCH

IM CLUBHAUS

FREITAG, 18. OKTOBER

ab 18 Uhr | Küche bis 20:30 Uhr

Wir laden ein zum Griechischen Abend mit leckerem Gyros. Dazu servieren wir Pommes und Tzatziki.




www.tgstein.de

Offene Probe

am Montag 21. Oktober 19.00 Uhr
Herzliche Einladung!



in motion...




Du singst gerne?
Dann komm zu uns und werde Teil unseres neuen Projektes **HEROES** mit Musik und Geschichten rund um große Musiklegenden und kleine Helden des Alltags. Aufführung im Oktober 2025 im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim.

Komm einfach vorbei und schau es dir an... hör zu... oder sing gleich mit!

Montag 21. Oktober 2024 19.00 Uhr
Aula Heynlinsschule in Kö.-Stein, Ortsteil Stein, Heynlinstr. 18

Voices in Motion Chorvereinigung Stein e.V.
www.voices-in-motion.com

- ✓ aktuelle Popmusik
- ✓ Balladen
- ✓ Rock- und Jazzstücke
- ✓ Gospels



Herzliche Einladung zum

Gemeindefest

20. Oktober 2024
ab 11.30 Uhr

ESSEN & TRINKEN
KAFFEE & KUCHEN
AUFTRITT DER
KINDERGARTENKINDER
TOMBOLA
KINDERPROGRAMM

ab 15 Uhr live on stage:
"Hans-Martin and Friends"
spielen Hits der 60er und 70er

Evang. Gemeindehaus
Stein

Innenansichten Betriebsführung

PREFAG Carl Rivoir GmbH & Co. KG

in Walzbachtal




Sie haben die einmalige Gelegenheit, einen Einblick in die hochpräzise Produktion von miniaturisierten Teilen und Baugruppen zu erhalten. Sie schauen einem führenden Zulieferer für Industrie- Medizin- Luftfahrt- und Automobiltechnik über die Schulter.

! Gerne können Sie auch Ihre Kinder oder Enkel mitbringen, die vor der Wahl ihres Ausbildungsberufs stehen. Sie erhalten Einblicke in die Arbeitswelt eines Industrie- oder Zerspanungsmechanikers.

wann: Freitag, den 8. November, um 14:30 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang der Firma PREFAG, Prefagstr. 4, 75045 Walzbachtal

verbindliche Anmeldung: bitte bis Montag, den 4.11. unter kontakt@buene-ks.de

Wir möchten gerne **Fahrgemeinschaften bilden**. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie fahren und wie viele Personen Sie mitnehmen können.



TG Stein
Wandertag
Freitag, 01.11.
(Feiertag)

Löwensteiner Berge mit
Blick von der Burganlage

Anmeldung bei Andreas Wolf
Tel.: 0151 51212636
oder QR-Code scannen

Alle Wanderer sind
herzlich Willkommen

GROSSE KLEINTIER- AUSSTELLUNG

mit über **150 TIEREN**
der verschiedensten **RASSEN- und FARBENSCHLÄGE**

SAMSTAG 2. NOVEMBER
Ab 16.00 Uhr geöffnet

SONNTAG 3. NOVEMBER
Ab 10.00 Uhr geöffnet

125 JAHRE
1899 // 2024
KLEINTIERZÜCHTERVEREIN
KÖNIGSBACH

Samstag, 2. November
ab 16⁰⁰ Uhr
Ausstellung in der VdH-Halle
Bewirtung in der Gaststätte

Sonntag, 3. November
ab 10⁰⁰ Uhr
Ausstellung in der VdH-Halle
Bewirtung in der Gaststätte

Am Sonntag
Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Eintritt an beiden Tagen frei!

Ausstellungsende:
Sonntag, ca. 17⁰⁰ Uhr

Die Ausstellung findet auf dem Gelände der
Hundefreunde Königsbach statt

Am Samstag und Sonntag
1. Königsbacher KANIN-HOP
Jubiläumsturnier

Obst- und Gartenbauverein Königsbach

■ In Königsbach hat der Obst- und Gartenbauverein eine große, in die Jahre gekommene Sitzbank durch eine neue ersetzt. Eigentlich sind es sogar sechs Bänke.

Unter einer Schatten spendenden Platane, mitten im Ort, lädt in Königsbach seit mehr als 30 Jahren eine sechseckige Bank zum Verweilen und zur Begegnung ein. Im Bereich der Baumstraße ist sie ein beliebter Treffpunkt, der zur Belebung der Dorfmitte beiträgt. Weil die einst zierliche Platane im Lauf der Zeit gewachsen ist, hat man die alte Bank vor kurzem durch eine neue ersetzt. Wieder hat sich darum in ehrenamtlicher Arbeit der Königsbacher Obst- und Gartenbauverein gekümmert, der einen engen Bezug zu der Stelle hat. „Das ist ein schöner Platz, an dem immer viel Leben herrscht“, sagt Vorstandssprecher Jan Sarnecki, der weiß, dass dort gerade im Sommer reger Betrieb ist, dass sich dort alle Altersklassen treffen. Kegelplatz heißt der Bereich bei den Einheimischen. Vermutlich, weil dort früher tatsächlich unter freiem Himmel gekegelt wurde. Zu seinem 75-jährigen Bestehen hat der Königsbacher Obst- und Gartenbauverein dort eine Platane gepflanzt. Das Jubiläum wurde 1988 gefeiert, der Baum kam 1989. Später baute das rührige Vereinsmitglied Hans Schickle aus einer Metallkonstruktion und Holzplatten eine sechseckige Bank, die den Stamm komplett umschloss. Etliche Male hat sie der Verein seither restauriert, abgeschliffen und neu gestrichen. Doch die einst zierliche Platane wurde immer größer: Der Stamm wuchs in die Breite, der Wurzelballen kam hoch.

Mit den Jahren wurde immer deutlicher: Der Platz in der Mitte der Bank ist zu klein – mit der Folge, dass sie nicht mehr sicher stand. Für den Obst- und Gartenbauverein war klar, dass gehandelt werden muss. Der Ehrenvorsitzende Claus Sarnecki organi-



Jan Sarnecki (links), Bürgermeister Heiko Genthner (Dritter von links) und Harry Faaß (Zweiter von rechts) stehen mit den Vorstandsmitgliedern an der neuen Sitzbank.

sierte die Beschaffung einer neuen Bank: nicht allein, sondern zusammen mit Harry Faaß, der zugleich einer von drei Vorsitzenden des Steiner OGV ist. Faaß koordinierte anschließend auch den Aufbau der in Einzelteilen gelieferten Bank. Damit sie ein Sechseck formt, wurden die einzelnen Teile angeschrägt, vor allem im Bereich der Rückenlehnen. Die alte Bank wurde nicht entsorgt, sondern aufbewahrt. Sie soll aufgearbeitet werden und einen neuen Standort finden. Wo genau, steht allerdings noch nicht fest. Bürgermeister Heiko Genthner dankt dem Königsbacher Obst- und Gartenbauverein für sein großes Engagement und lobt die vielen Aktivitäten, die die Ehrenamtlichen das ganze Jahr über auf die Beine stellen. Der Rathauschef hofft, dass die neue Bank genauso gut angenommen wird wie die alte, dass sie die Dorfmitte belebt, zum Verweilen, Treffen und Begegnen einlädt.

■ Nico Roller

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Standesamtliche Mitteilungen****Sterbefälle**

Volker Ruhmann, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein
ist am 10.10.2024 in Niefern-Öschelbronn gestorben.

Maria Maric, geb. Krieg, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein
ist am 02.10.2024 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung**Gemeinderatssitzung Königsbach-Stein vom 17.09.2024****Zwischenbericht der Gemeindefinanzen****Gemeinderat nimmt vorläufige Steuerzahlen zur Kenntnis – Unerwarteter Rückgang bei Gewerbesteuer**

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat einen Zwischenbericht zu den Gemeindefinanzen erhalten. Maike Bischoff, Kämmerin des Gemeindeverwaltungsverbands Kämpfelbachtal, wies in ihrem Vortrag darauf hin, dass in den vergangenen Wochen erhebliche Rückgänge der Gewerbesteuerzahlen zu verbuchen seien. Die Anfang des Monats noch zu erwartende Gewerbesteuer in Höhe von rund 7,1 Mio. Euro musste in den vergangenen Tagen aufgrund von Steuerbescheiden des Finanzamts auf rund 5,1 Mio. Euro nach unten korrigiert werden. Die konservative Haushaltsplanung der Kämmerin sei auf derartige Schwankungen vorbereitet, betonte sie. Im Haushalt ist ein Zufluss an Gewerbesteuer von 5,5 Millionen Euro eingestellt. Im Ergebnishaushalt rechnet die Kämmerin mit einer Verbesserung zum Planansatz von rund 900.000 Euro.

An Investitionen sieht der Haushaltsplan rund 6,5 Millionen Euro vor, wovon derzeit etwa drei Millionen Euro ausgegeben sind. Gemeinderat Tobias Schwender (FWV) bemerkte, dass etwa die Hälfte der Investitionen noch nicht bezahlt wurde. Kämmerin Bischoff erläuterte, dass dies damit zusammenhänge, dass teilweise Rechnungen noch nicht gestellt wurden. Bauamtsleiterin, Abteilung Technik, Daniela Stadie, fügte an, dass Maßnahmen nicht verschoben worden seien. Lediglich die Regenwasserableitung der L 571 sei noch nicht begonnen worden.

Die Gemeinderäte Thomas Hirschbach (FWV) und Wolfgang Ruthardt (SPD) wünschten sich eine Übersicht über die derzeitigen Investitionen und den derzeitigen Stand der Ausgaben. Bürgermeister Genthner wies darauf hin, dass eine entsprechende Auflistung der Investitionen im Haushaltsplan enthalten sei. Gemeinderat Ruthardt fragte außerdem an, wann mit der Bilanz und dem Jahresabschluss für 2023 zu rechnen sei. Die Kämmerin kündigte die Bilanz für die nächste Gemeinderatssitzung an. Der Jahresabschluss 2023 sei „mit Hochdruck“ in Arbeit, allerdings erinnerte sie an die angespannte Personalsituation im Gemeindeverwaltungsverband. Diese könne sich auch auf die Aufstellung des Haushaltsplans für 2025 auswirken. Sie teilte mit, dass eine Auflistung der Investitionen im Haushaltsplan enthalten sei.

Einwohnerfragestunde**Wärmeversorgung Kita Regenbogen**

Eine Bürgerin sprach den in der vergangenen Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt der Wärmeversorgung der Kita Regenbogen an. Ihrer Ansicht nach sei der Gemeinderat nicht umfassend genug in das Thema eingeführt und die Thematik auch in vorherigen Sitzungen nicht angesprochen worden. Dadurch hätten besonders die neu gewählten Gemeinderäte erst kurz vor der Sitzung die Möglichkeit gehabt, sich zu dem Thema zu informieren. Zudem sei sie

der Meinung, dass eine Variante mit Gas hätte berechnet werden sollen, da diese auch ohne eine Förderung hätte sein können. Bürgermeister Heiko Genthner erklärte, dass bei neuen Themen und auch besonders aufgrund der hohen Anzahl an neuen Ratsmitgliedern sehr umfangreich in die jeweiligen Thematiken eingeführt werden. Eine rechtzeitige Einladung der Gemeinderäte sei bei jeder Sitzung allein durch die rechtlichen Rahmenbedingungen gegeben. Zudem habe sich der Gemeinderat in der Vergangenheit zu einer Reduzierung von CO₂ entschieden, sodass die Variante mit Gas nicht mehr in Betracht kommt.

Licht im Farrenstall

Eine Bürgerin berichtete, dass, nachdem sie in einer vergangenen Sitzung das bei Nacht brennende Licht im Farrenstall angesprochen hatte, das Licht nun nicht mehr brenne. Sie bedankt sich bei der Verwaltung für die Lösung des Problems.

Ehemaliges Altenwohnheim Königsbach

Eine Bürgerin fragte nach den aktuellen Bewohnerzahlen im ehemaligen Altenwohnheim Königsbach. Bürgermeister Heiko Genthner erklärte, dass die Anzahl der Bewohner von der Anzahl der zugewiesenen Personen abhängig sei.

Bekanntgaben**Klimaangepasstes Waldmanagement**

Bürgermeister Heiko Genthner teilte mit, dass der Zuwendungsbescheid für klimaangepasstes Waldmanagement eingegangen sei. Die Gemeinde habe dadurch knapp 82.000 € für die klimaangepasste Bewirtschaftung des Gemeindewaldes erhalten.

Erneuerung der Treppenanlage zwischen Kelten- und Reuchlinstraße

Klärungsbedarf hinsichtlich des nördlichen Treppenabganges gab es bei der Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Treppenanlage zwischen Kelten- und Reuchlinstraße. Die in die Jahre gekommene Anlage ist in den vergangenen Jahren immer wieder aufwändig instand gesetzt worden. Eine weitere Sanierung ist jetzt nicht mehr wirtschaftlich.

Die Planung und Ausschreibung sieht vor, dass der nördliche Treppenabgang wegfällt. Fraktionsübergreifend wurde der Wunsch geäußert, diesen zu erhalten. Bürgermeister Heiko Genthner wies auf die Bindungsfristen im Vergabeverfahren hin. Eine Vertagung der Beschlussfassung, wie von Gemeinderat Thomas Kaucher (FWV) gefordert, sprengt den Zeitrahmen. Bauamtsleiterin, Abteilung Technik, Daniela Stadie erläuterte, dass der einfachste Weg sei, die Vergabe vorzunehmen und anschließend Gespräche mit dem wirtschaftlichsten Bieter zu führen.

Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag bei einer Gegenstimme und erteilte den Zuschlag an die Firma Friedrich Engel OHG aus Pforzheim.

Bauanträge, Bauangelegenheiten**Baugrundstück: Sägmühlweg 1****Bauvorhaben: Umnutzung Werkstatt zu Wohngebäude mit Teilabriss Scheune (Werkstatt) und Erweiterung****Flurstücknummer: 4472/1****Gemarkung: Stein**

Gemeinderätin Nicole Weinbrecht äußerte hinsichtlich des Abbruchs des Gebäudes Bedenken. Derartige alte Fachwerkhäuser und Scheunen prägten das Ortsbild, allerdings habe sie Verständnis für die angestrebte Nachverdichtung.

Bauamtsleiter Sören Rexroth stimmte ihren Überlegungen zu, teilte jedoch mit, dass es keine Möglichkeiten gebe, gegen den Abriss vorzugehen, sofern kein Denkmalschutz bestehe.

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag.

Baugrundstück: Turnstr. 7**Bauvorhaben: Überdachung Container****Flurstücknummer: 9065****Gemarkung: Stein**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag und stimmt der beantragten Befreiung zu.

Fortsetzung auf Seite 9

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführung: Kai Käshöfer

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal N.N. 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

GVD Nadine Rösner

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Chris Wernertd 3008-148

Heynlin Schule Ralf Zentner 31 15 72

Michael Schroth 31 18 91

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

N.N. 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro N. N. 3009-80

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Fortsetzung von Seite 6

Baugrundstück: Königsbacher Str. 10

Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Gastronomie in Wohnen

Flurstücknummer: 168

Gemarkung: Stein

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Baugrundstück: Bahnhofstr. 7

Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Metzgerei in Imbiss

Flurstücknummer: 371

Gemarkung: Königsbach

Gemeinderat Tobias Schwender (FWV) fragt nach, wie die Anzahl der Stellplätze gehandhabt werde. Bauamtsleiter Sören Rexroth erklärte, dass sich zwei Stellplätze im Lageplan befänden. Sollte das Landratsamt entscheiden, dass mehr benötigt werden, so habe der Bauherr die Möglichkeit, entweder eine Stellplatzablösung durch die Gemeinde zu vereinbaren oder falls er ein eigenes Grundstück in der Nähe besitze, dort eine Baulast zu übernehmen. Die Gemeindeverwaltung werde diesen Punkt als Anmerkung in das Landratsamt als Baurechtsbehörde weitergeben.

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Baugrundstück: Brettener Str. 62

Bauvorhaben: Anbau Überdachung Freisitz

Flurstücknummer: 1964/1

Gemarkung: Königsbach

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Baugrundstück: Eiselbergsiedlung 41

Bauvorhaben: Neubau Balkon an bestehendes Wohnhaus

Flurstücknummer: 11899

Gemarkung: Stein

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Annahme von Spenden

62,50 Euro, Büchereien, Spende von Sachbüchern
200 Euro, Kinder- und Jugendarbeit, Sommerferienprogramm 2024
100 Euro, Büchereien, allgemeine Spende
400 Euro, Straßen, Wege, Plätze, Spende von Sitzbänken
400 Euro, Straßen, Wege, Plätze, Spende von Sitzbänken

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **23.10.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite

für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do					14:00-17:30		
18 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
19 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So							
21 Mo							
22 Di							
23 Mi					09:00-12:30		E
24 Do					09:00-12:30		
25 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
26 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		
31 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	S

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Weihnachtsmarkt im Ortsteil Stein am 01. Dezember 2024 (1. Advent)

Alle geraden Jahre, findet der Königsbach-Steiner Weihnachtsmarkt in Stein statt.

Viele verschiedene Stände werden sich auf dem Marktplatz rund um das Stein Rathaus präsentieren.

Um die Tradition zu wahren, soll auch dieses Jahr wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm stattfinden.

Wir bitten daher Kindergärten, Schulen, Kirchen und Vereine sich daran rege zu beteiligen, um einen attraktiven Steiner Weihnachtsmarkt zu gestalten.

Ihre Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Steiner-Vogelfreunde@web.de

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den Bürgerbüros Königsbach und Stein.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Computertisch

140 x 73 x 60 (B/H/T)

Tel. 0173-9511732

E-Herd, weiß, 4 Platten, Ceran,
50 cm breit

Tel. 07232/49273

Ledercouch, beige, L-Form, Schlafffunktion,
mit Bettkasten, 2,50 m x 2,20 m

Tel. 017625760559

Mountainbike,
Schauff, Überholung notwendig

Tel. 07232/2347

Vertikutierer, 40 cm Arbeitsbreite,
höhenverstellbar, 1700 W

Tel. 9794

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

Forstrevier informiert:



Abgabe der letzten Brennholzreste aus der vergangenen Saison

Im Gemeindewald Königsbach-Stein gibt es noch Restposten von Brennholz aus der vergangenen Saison. Die Kleinmengen werden über den Brennholzshop unter <https://brennholz-koenigsbach-stein.de> verkauft. Als Verkaufspreise gelten die Preise aus der letzten Saison. Das Holz befindet sich im Einberg (Traiserweg), Rittenhardt (Brettener Str.), Baumgarten und Baumberg. (Siehe Karten im Brennholzshop)
T.K.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel

Redaktionsschluss in KW 44 vorgezogen

Wegen des Feiertags am 1. November 2024, Allerheiligen,
wird der Redaktionsschluss
auf Montag, 28. Oktober 2024, 10:00 Uhr vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Dies und das

Heute **Donnerstag**, den **17. Oktober** von **15.30 - 16 Uhr** heißt es in der Gemeindebücherei in der Brettener Str. 6 wieder **„Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“**. Schüler der Klasse 4a der Johannes-Schoch-Schule lesen allen, die noch nicht lesen können, kleine Geschichten vor. Viele Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere kleinen Leser. Wir freuen uns wieder auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas, aber auch Omas und Opas oder sonstige Begleiter/-innen. Wir hoffen, dass alle wieder genau so viel Spaß haben wie bei den Lesungen im letzten Schuljahr.

Der Leseherbst hat begonnen, zurzeit findet die Buchmesse in Frankfurt statt und gerade wurde die Gewinnerin des diesjährigen Buchpreises des deutschen Buchhandels bekannt gegeben.

„Guten Morgen, wie geht es Dir“ von Martina Hefter ist der Titel des Jahres und wir werden ihn so schnell wie möglich besorgen. Im Bereich Kinder- und Jugendliteratur hat der Titel **„Die Tierwandler – Plötzlich Eule“** von Martina Baumbach das Rennen gemacht. In der Bücherei ist die Reihe vorhanden, und auch der neueste Band wird bald entleihbar sein.

Sie sind noch kein Nutzer unserer Gemeindebücherei? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns, wenn die Bücherei als Angebot der Gemeinde viele Bürger anspricht. Bitte denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.



**ALLES AUF
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 21. Oktober, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2,
OT Königsbach

Wanderung um den Knielinger See

Wir fahren mit der S5 nach Maxau am Rhein. Unser Weg führt um den Knielinger See (Naturschutzgebiet) und auf dem Deich entlang am Rhein zum Ausgangspunkt zurück. Unsere Mittagspause haben wir im Restaurant „das Schiff“. Vom Schiff sind es dann noch etwa 500 m zur Haltestelle der S-Bahn. Die Wege sind eben und gutzugehen, Streckenlänge **etwa 8 km**.

Wann: Mittwoch, 23.10.2024

Treffzeit: 8:40 Uhr am Bahnhof Königsbach,
Bahn fährt um 8:59 Uhr

Rückkehr: zwischen 16 – 17 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis Mo., 21.10.2024

bei: Susanne Mandrella (Tel.: 01704360430 oder **per E-Mail**
an: mandrella_susanne@t-online.de)

Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. **Änderungen sind vorbehalten.**

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Fahrradwerkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-up. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 26. Oktober,
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 22. Oktober, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Arbeitsgemeinschaft Königsbacher Vereine



Einladung zur Sitzung der Königsbacher Vereine

Mittwoch, 06. November 2024, 19:30 Uhr,
im Vereinsheim des 1. TTC Königsbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vereinstermine 2025
3. Rückblick Dorffest 2024
4. Verschiedenes

Bitte die Veranstaltungstermine der Vereine für 2025 vorab bis 31.10.2024 an Frau Schäfer/Rathaus (info@koenigsbach-stein.de) übermitteln.

Jan Sarnecki und Laura Heger

Sprecher der ArGe Königsbacher Vereine
JS

Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine



Einladung zur Vereinssitzung der Steiner Vereine

Am Freitag, 25.10.2024 um 19:30 Uhr im Clubhaus der TG Stein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Termine 2025
3. Dorffest 2025
4. Verschiedenes

Eure Vereinsvertreter Stein

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Das Spielmobil an der Johannes-Schoch-Schule

Auch leichter Regen hinderte die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Schoch-Schule am Freitag nicht daran, das vielfältige Angebot des Spielmobils zu nutzen. Die beiden Herren Metz und Vogt vom Stadtjugendring Pforzheim breiteten die Angebote auf dem gesamten Basketballplatz aus und begeisterten so die Kinder mit ihren unterschiedlichen Outdoorspielmöglichkeiten. Nach einer gemeinsamen Begrüßung ging es endlich los: Ob nun Vier gewinnt, Tischfußball oder auch das Bauen von Türmen mit Holzklötzen – es war für jeden etwas dabei. Selbst die Lehrerinnen der Johannes-Schoch-Schule konnten nicht widerstehen. Wir bedanken uns recht herzlich beim Förderverein der Johannes-Schoch-Schule, der den Schülerinnen und Schülern auch in diesem Schuljahr dieses Erlebnis ermöglichte. MF

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



Zu-Fuß-zur-Schule-Woche

Auch die 2. „Lauf zur Schule Woche“ vom 23.09. bis 27.09.24 wurde von den Schüler*Innen der Johannes-Schoch-Schule mit Eifer bestritten. Leider machte das sehr schlechte Wetter und der hohe Krankenstand den Kindern einen Strich durch die Rechnung. Die Challenge - 1.333 km gemeinsam zu erlaufen - wurde mit 1.268 km knapp verloren. Dennoch sollte der Einsatz der eifrigen Läufer*Innen nicht unbelohnt bleiben und die angekündigte Disco fand statt. Die Schüler*Innen kamen in Scharen und tanzten begeistert zu Liedern wie Macarena, Dorfkind und dem Ententanz. Auch Polonaisen schafften etliche Runden durch den Musiksaal und den Pavillon. Beim letzten Lied von Apache und Udo Lindenberg wackelte vom Mitsingen und Hopsen die Bühne. Wir danken der Schule für die Bereitstellung der Location und den fleißigen Mamas für die Hilfe bei der Aufsicht. Alles in allem eine gelungene Aktion. fv



Mit viel Freude wurde im Musiksaal getanzt



Die Diskolichter tanzten im Takt bei der Disko

Fotos: FV

Comeniusschule

Vom Apfel zum Saft

„Wow, der schmeckt ja richtig nach Äpfeln!“
Das war die Reaktion einer Erstklässlerin, als nach getaner Arbeit der frisch gepresste Apfelsaft probiert werden konnte.
Am Dienstag, den 08. Oktober 2024 und Freitag, den 11. Oktober, war die Grundstufe der Comeniusschule Königsbach-Stein eingeladen, mit Herrn Sarnecki und drei weiteren fleißigen Helfern vom Obst- und Gartenbauverein Königsbach Apfelsaft herzustellen.
Die Äpfel wurden im Wasserbad gewaschen, der Häcksler stellte die Maische her und aus der selbstkonstruierten Presse tropfte dank fleißiger Kinderhände schon bald der goldene Saft.
Besondere Freude herrschte bei den Schülerinnen und Schülern, als Herr Sarnecki schließlich etwas vom frischen Saft in die Becher füllte.
So süß und lecker schmeckt nur selbst hergestellter Apfelsaft.

Vielen Dank dem OGV Königsbach für dieses beeindruckende und schöne Erlebnis!(NP)



Die Kinder der Klassen 1 und 4

Foto: Eva Hoyer

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

„Die Azoren – grüne Perlen im Atlantik“

Multivisionsschau Reinhard Stirl
Freitag, 25.10.2024, 19:30 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 9,00 € (Abendkasse)
Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung.
Barzahlung an der Abendkasse möglich
Kursnummer 242-8501 e

Exkursion ins DDR-Museum Pforzheim

Annica Nießner
Sonntag, 17.11.2024, 13:00-15:00 Uhr
Eine Anmeldung bis spätestens 08.11.2024 ist erforderlich
DDR-Museum Pforzheim, Hagenschloßstr. 9, Eingangsbereich
Treffpunkt: Bahnhof Königsbach, 11.50 Uhr / DDR-Museum:
12:45 Uhr
Gebühr 12,00 €
Kursnummer 242-8511 K

Blick hinter die Kulissen des Rex-Filmpalasts mit Besuch des Films „One Love (Bob Marley)“

Michael Geiger
Sonntag, 24.11.2024, 13:00-17:00 Uhr
Anmeldeschluss: Fr., 08.11.2024
Rex-Filmpalast, Bahnhofstr. 30, Foyer
Gebühr 43,00 €; inkl. Führung, Eintrittskarte Film, Snacks und Cocktail
Kursnummer 242-8512 K

Weinabend Bordeaux

Uwe Schuhmacher
Beginn: Samstag, 23.11.2024, 18:30-22:45 Uhr
Ankerstr. 34, Königsbach
Gebühr 98,00 €; inkl. Bordeauxweine, Wasser sowie Mehrgang-Menü
Kursnummer 242-8533 K

Fahrsicherheits-Training

für Jungfahrer/-innen unter 26 Jahren
Stefan Laudien
Samstag, 23.11.2024, 13:15-18:00 Uhr
Anmeldung bis Do., 31.10.2024
Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 30,00 €; nur für Jungfahrer/-innen aus dem Enzkreis und Pforzheim, ansonsten 80,00 €
Kursnummer 242-8542 K

Führung am Festspielhaus Baden-Baden

Monika Ruthardt

Sonntag, 15.12.2024, 09:00 - ca.18:00 Uhr (bei Bahnfahrt)

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen bzw. Festspielhaus Baden-Baden

Anmeldung bis 15.11.2024

Gebühr 25,00 €; inkl. Führung im Festspielhaus, ohne Bahnticket

Kursnummer 242-8513 K

Wir freuen uns, Ihnen dieses besondere Kulturangebot anbieten zu können! Besuchen Sie mit uns an diesem Adventssonntag das berühmte Festspielhaus der Stadt Baden-Baden mit ihrem bekannten Weihnachtsmarkt. Wir fahren mit der Bahn ab Remchingen (Anreise ist auch mit dem eigenen Pkw möglich – bitte Info an die örtliche Leitung). Vor Ort erhalten Sie im berühmten Festspielhaus eine private Führung mit vielfältigen Informationen und Einblicken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Weihnachtsmarkt oder ein Museum zu besuchen bzw. essen zu gehen. Die Rückfahrt ist am frühen Abend geplant. Eine Eintrittskarte für die Operette „Die Fledermaus“ kann organisiert werden.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Restplätze und Veranstaltungen an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e.V.

VORSPIEL der Gesangsklasse Judith Ritter, Mittwoch, 16.10.24, 19.00 Uhr; Alte Kirche in Wilferdingen

Zeichenworkshop – ab 10 Jahren: 6x Di. ab 5.11.24 / 16.00 Uhr; Gebühr: 55 Euro

Workshop Farbe – ab 6 Jahren: 6x Di. ab 5.11.24 / 17:00 Uhr; Gebühr 55 Euro

Mein Didgeridoo: Selbst bauen-spielen-bemalen: Mo., 29.10.24 von 10:00 – 15:00 Uhr; Gebühr 35 €

Songwriting Workshop ab 16.01.25, 4 Termine bei Herrn Elsäßer, Dozent an der Popakademie und neue Lehrkraft an der MSWE in Pfinztal-Söllingen, E-Gitarrenunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kurs für Erwachsene: dienstags 15.00 – 17.00 Uhr; BK Raum Bergschule Singen; 49 € Gebühr / Monat

Dieser Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Unter fachlicher Anleitung von Sibylle Burrer entstanden Aquarelle zum Sommerausklang. Es wird mit Aquarell- und Acrylfarben gearbeitet, ebenso wird mit Stein und Ton experimentiert. Dieser Kurs nimmt einmal im Jahr bei einer Ausstellung in der Kulturhalle in Remchingen teil.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr



Foto: mswe

Durch den Umtausch soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch in Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Muster erhalten. Einer möglichen Fälschung wird mittels der Befristung der Gültigkeit des Führerscheindokuments auf 15 Jahre und der damit verbundenen regelmäßigen Aktualisierung des Passfotos und der Personendaten wirksam begegnet.

Für den Führerschein-Umtausch gelten in Deutschland gestaffelte Fristen. Letzter Stichtag ist der 19. Januar 2033, je nach Geburts- oder Ausstellungsjahr greift die Umtauschpflicht jedoch schon früher. So sollen eine Überlastung der Behörden und lange Wartezeiten vermieden werden.

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **bis zum 31. Dezember 1998** ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnis-Inhabers ausschlaggebend:

vor 1953: Umtausch bis 19. Januar 2033

1953 bis 1958: Umtausch bis 19. Januar 2022

1959 bis 1964: Umtausch bis 19. Januar 2023

1965 bis 1970: Umtausch bis 19. Januar 2024

1971 oder später: Umtausch bis 19. Januar 2025

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **ab dem 1. Januar 1999** gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins:

1999 bis 2001: Umtausch bis 19. Januar 2026

2002 bis 2004: Umtausch bis 19. Januar 2027

2005 bis 2007: Umtausch bis 19. Januar 2028

2008: Umtausch bis 19. Januar 2029

2009: Umtausch bis 19. Januar 2030

2010: Umtausch bis 19. Januar 2031

2011: Umtausch bis 19. Januar 2032

2012 bis 18. Januar 2013: Umtausch bis 19. Januar 2033

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

„Die vom Umtausch betroffenen Führerscheindokumente verlieren nach Ablauf der jeweiligen Umtauschfrist ihre Gültigkeit“, betont Claus-Dieter Wälder, Leiter der Fahrerlaubnisbehörde beim Straßenverkehrs- und Ordnungsamt. „Das kann insbesondere bei Auslandsreisen zu erheblichen Problemen und hohen Bußgeldern führen“, warnt er.

Wer im Enzkreis wohnt, kann den Führerschein-Umtausch bequem über den Online-Service auf der Homepage des Landratsamtes unter www.enzkreis.de/Enzkreis-digital/Führerschein/ beantragen. Dort ist auch ein Erklärvideo eingestellt. Die Bearbeitung, Bestellung und Produktion des Führerscheines bei der Bundesdruckerei werden in der Folge vollständig digital abgewickelt. Dafür muss lediglich der vorhandene Führerschein, ein gültiges Identifikationspapier wie zum Beispiel ein Personalausweis sowie ein aktuelles biometrisches Passbild eingescannt und zusammen mit dem digitalen Antrag übermittelt werden.

Die für den Umtausch anfallende Verwaltungsgebühr in Höhe von 25 Euro kann beim Online-Antrag direkt mittels Kreditkarte, PayPal, PayDirekt, GiroPay oder ganz klassisch durch Überweisung beglichen werden. Alternativ kann der Umtausch-Antrag auch beim Bürgermeisteramt der jeweiligen Wohnortgemeinde gestellt werden; eine persönliche Vorsprache bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes ist nicht notwendig. Der neue Führerschein wird dann per Einschreiben direkt an den Online-Antragsteller versendet. (enz)

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Das Landratsamt erinnert: Bis 2033 sollen alle Führerscheine in der EU einheitlich und fälschungssicher sein - alte Führerscheine müssen umgetauscht werden

Es ist eine verpflichtende Vorgabe der EU: Bis 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Das geschieht stufenweise. Die nächste Frist endet bereits am 19. Januar 2025. Daran erinnert die Führerscheinstelle des Landratsamtes.

Landwirtschaftsamt

Obstbaumschnitt fachgerecht erlernen: Kurse des Landwirtschaftsamtes starten im Dezember – Am besten jetzt schon anmelden

Aktuelle Untersuchungen der Universitäten Hohenheim und Tübingen belegen erneut: Der fachgerechte Baumschnitt ist die wichtigste Pflegemaßnahme, damit Obstgehölze langfristig Früchte tragen. Bei jungen Bäumen wird mit dem sogenannten Erziehungschnitt ein stabiles Kronengerüst aufgebaut, das verhindert, dass die Äste später nicht abkippen oder gar brechen, wenn sie

viele Früchte tragen. Bei Altbäumen steht der Erhalt der Vitalität und der Stabilität im Vordergrund.

„Pflegemaßnahmen an alten Bäumen sind fachlich sehr anspruchsvoll und erfolgen individuell auf den Baum abgestimmt durch schonende Kronenauslichtung und gezielte Rückschnitte“, erklärt Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt. Seit vielen Jahren bietet er regelmäßig in den Wintermonaten Obstbaum-Schnittkurse an, in denen er die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen von praktischen Anwendungen vermittelt. Auch in diesem Jahr stehen wieder mehrtägige Kurse auf dem Programm. „Praxisnah erlernen die Kursteilnehmer den Umgang mit Leiter, Schere und Säge an verschiedenen Obstbaumarten“, sagt Reisch.

Ein dreitägiger Grundkurs findet vom 5. bis 7. Dezember statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro pro Person und beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerensträuchern und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche. Zwei weitere zweitägige Grundkurse am 3. und 4. sowie am 24. und 25. Januar 2025 beinhalten nur den Schnitt von Halb- und Hochstämmen; hier liegt die Kursgebühr bei 70 Euro pro Person.

Die Kurse richten sich an Interessierte aus Pforzheim und aus dem Enzkreis. Vorkenntnisse zum Obstbaumschnitt sind nicht erforderlich. Die Kurse finden jeweils ganztägig in Streuobstwiesen, Gärten oder Obstanlagen im Enzkreis statt. Ergänzt werden sie durch abendliche Onlinevorträge zu Fachthemen des Obstbaues. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen sind möglich bis 11. November. Anmeldevordrucke und weitere Informationen gibt es auf www.enzkreis.de/obstbaumschnittkurse. (enz)



Im Rahmen von Praxiskursen lässt sich der fachgerechte Obstbaumschnitt am besten vermitteln.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

„Enzkreis erleben“-Angebot am Sonntag, 20. Oktober: Wie lebten einst die Mönche im Kloster Maulbronn

Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Sonntag, 20. Oktober, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag im UNESCO-Weltkulturerbe beginnt mit einer Führung in der Steinhauerstube in Schmie. Nach einem typischen Maulbronner Mittagessen erfahren die Teilnehmenden im Rahmen einer Führung durch die Klosteranlage, wie sich hier einst das klösterliche Leben abgespielt hat und wie die ehemaligen Klostergebäude heute genutzt werden. Das Programm kann nach Terminabsprache auch von Gruppen gebucht werden. Die Kosten betragen 44 Euro pro Person

(Kinder auf Anfrage). Treffpunkt ist um 10:15 Uhr beim Parkplatz Tiefer See. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de, Telefon 07043 8864 oder online über www.klosterwelten.net gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Klosterführerin Anita Dworschak weiß spannende Details zum klösterlichen Leben in früheren Zeiten in Maulbronn zu berichten.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Frauenwirtschaftstag am Donnerstag, 17. Oktober, in Mühlacker: „Let's close the gender gaps“ – interaktiver Vortrag mit Dr. Birgit Happel für eine gerechte Arbeitswelt und faire Rollenverteilung

Noch immer haben in Deutschland Frauen und Männer faktisch nicht dieselben Verwirklichungschancen. Die sogenannten „Gender-Gaps“, die die Einkommenslücke, Rentenlücke, Lebenszeiteinkommenslücke und Sorgearbeitslücke angeben, sind eng miteinander verknüpft und haben gravierende Auswirkungen auf das Leben von Frauen. Entsprechend fordert der diesjährige Frauenwirtschaftstag, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, und zahlreiche Kooperationspartnerinnen und -partner am Donnerstag, 17. Oktober, ab 18 Uhr in die Historische Kelter in Mühlacker (Kelterplatz 5) einladen, auf: „Let's close the gender gaps – für eine gerechte Arbeitswelt und faire Rollenverteilung“.

Auf dem Programm steht an diesem Abend – neben der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frank Schneider und einem abschließenden Imbiss mit Gelegenheit zum Netzwerken – ein interaktiver Vortrag von und mit Dr. Birgit Happel. Die Soziologin und Gründerin des Finanzbildungsportals www.geldbiografien.de hat zum Umgang mit Geld promoviert und beschäftigt sich mit finanzieller Bildung und finanzieller Gleichstellung und Selbstbestimmung. Als BNE-Akteurin der Deutschen UNESCO-Kommission und Mitglied von UN Women Deutschland setzt sie sich für die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen ein. Happel ist Mutter zweier Kinder und hat jahrelang Sorgearbeit für pflegebedürftige Angehörige geleistet. Sie kennt die finanziellen Zwickmühlen vor allem von Frauen daher aus erster Hand.

„Ich freue mich, dass wir zum wichtigen Thema Prävention von Frauenarmut mit Frau Dr. Happel eine so kompetente Referentin gewinnen konnten“, so Kinga Golomb. „Um die finanzielle Situation von Frauen zu verbessern, brauchen wir eine faire Rollenverteilung, denn noch immer lebt die Gesellschaft auf Kosten der Frauen und Mütter“, weiß die Gleichstellungsbeauftragte aus ihrer täglichen Arbeit.

Veranstaltet werden die Frauenwirtschaftstage von der Stadt und der Volkshochschule Mühlacker, der Gleichstellungsbeauftragten

und dem Wirtschaftsförderer des Enzkreises, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, von „Hiwientis Tagungen-Impulse-Seminare“, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald, dem Netzwerk für berufliche Fortbildung Pforzheim und der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald. Unterstützung kommt zudem von den Sponsoren Sparkasse Pforzheim Calw, Volksbank pur und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald.

Anmeldungen zu der kosten- und barrierefreien Veranstaltung, die Teil der landesweiten Frauenwirtschaftstage ist, nimmt die Volkshochschule Mühlacker online unter <https://vhs.muehlacker.de>, per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de oder telefonisch unter 07041 876-300 oder 876-303 bis zum 10. Oktober unter Angabe der Kursnummer „R1507.03 – Frauenwirtschaftstage“ gerne entgegen. (enz)



Freuen sich auf die diesjährige Veranstaltung zu den Frauenwirtschaftstagen: (von rechts) Mühlackers OB Frank Schneider, Liane Bley, Halimatou Camara, Matthias Baumann, Dr. Martina Terp-Schunter, Mirko Elinger, Ines Wolf-Vetter, Anja Maisch und Frank Schmidt. Foto: Stadt Mühlacker; Fotograf Philipp Schad

Jetzt anmelden: Kommunalpolitische Seminarreihe für Frauen „Mitmischen – Einmischen – Aufmischen“: Online-Training zu Resilienz bei Hass und Gewalt gegen Kommunalpolitik

Seit 2015 nehmen Hass- und Gewalttaten gegen kommunalpolitisch Aktive zu. Viele Betroffene schildern, dass sie sich nicht vorbereitet, emotional überfordert und allein gelassen fühlen. Im Rahmen der Seminarreihe für Frauen „Mitmischen – Einmischen – Aufmischen“ greifen die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Nur Bakkar, das Thema auf und bieten am Dienstag, 5. November, von 19 bis 21:30 Uhr einen Online-Workshop. Darin geht es um Strategien, wie sich Frauen gegen Hass und Gewalt in der Kommunalpolitik stärken können.



Foto: AdobeStock

Geleitet wird der Workshop von Frauke Puttfarcken, selbständige Beraterin und Resilienz-Trainerin, und von Michaela Homann, ehrenamtlich Aktive bei Starke Demokratie e.V. Dieser Verein unterstützt Menschen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren, und fördert die Sensibilisierung der Zivilgesellschaft für das Thema Resilienz gegen Hass und Gewalt. Die Teilnehmerinnen lernen die sieben Säulen der Resilienz kennen und diskutieren konkrete Handlungsoptionen für einen besseren Umgang mit Stress und herausfordernden Situationen im Alltag und politischen Betrieb. Das Workshop-Format ist interaktiv gestaltet und bietet Raum für Austausch.

Interessierte Frauen können sich bis zum 31. Oktober direkt über die Website <https://eveeno.com/resilienz> anmelden. Für Fragen stehen Kinga Golomb (Telefon 07231 308-9595 oder E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de) und Nur Bakkar (Telefon 07231 39-2548 bzw. gleichstellung@pforzheim.de) gerne zur Verfügung. (enz)

Am Freitag, 25. Oktober: Keltermarkt Gräfenhausen lädt nochmals zum entspannten Wochenend-Einkauf regionaler Produkte ein

Der Keltermarkt Gräfenhausen öffnet am Freitag, 25. Oktober, von 15 bis 18 Uhr, nochmals seine Pforten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen ein reichhaltiges Angebot an vielfältigen und besonderen Produkten regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelter in entspannter Atmosphäre eingekauft werden. Zudem ist Sigrun Stütz von der Tortenspitze Straubenhardt vor Ort und lädt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein. Begleitend dazu spielt ab 16 Uhr das Erste Akkordeon-Orchester Dietlingen unter der Leitung von Heiko Engelbach Akkordeon-Musik auf hohem Niveau und unterhält die Gäste mit Stücken aus seinem breiten Repertoire.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht aller Angebote und Veranstaltungen ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.



Der Keltermarkt bietet ein gutes Angebot an Produkten regionaler Erzeuger. Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

„Gläserne Produktion“ am 20. Oktober: Tag der offenen Tür in der Ölmühle Illingen

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ lädt die Ölmühle Illingen, Mühlstraße 1, am Sonntag, 20. Oktober, von 12 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Bereits seit dem 19. Jahrhundert betreibt Familie Krauth die Ölmühle. Ein Teil der alten Mühle existiert bis heute. Die Besucher dürfen sich daher auf Vorträge und Führungen unter dem Motto „Ölpressen – historisch und modern“ freuen, denn in der historischen Mühle wird an der Stempelpresse Walnussöl gepresst, im modernen Teil der Mühle wird über die Schneckenpresse Hanföl gewonnen. Das Öl darf natürlich auch verkostet werden, und für weitere Leckereien und frisch gepressten Apfelsaft sorgt der Obst- und Gartenbauverein. (enz)

Am 19. Oktober von 9:30 bis 14:30 Uhr: 95 Unternehmen stellen sich vor

Wer auf der Suche nach Informationen zur Berufswahl, beruflichen Umorientierung oder Weiterbildung ist, sollte sich den nächsten Samstag, 19. Oktober, dick im Kalender markieren: An diesem Tag werden sich 95 Aussteller von 9:30 bis 14:30 Uhr in der beruflichen Schule Mühlacker vorstellen. Eröffnet wird die vom Enzkreis organisierte Messe um 9:15 Uhr durch Landrat Bastian Rosenau und Mühlackers Oberbürgermeister Frank Schneider.

Das Hauptaugenmerk der Aus- und Weiterbildungsbörse liegt – wie der Name sagt – auf der beruflichen Bildung. „Die Messe bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen“, wirbt Jochen Enke, Wirtschaftsförderer des Enzkreises: „Praxisinseln, VR-Brillen und Mitmachaktionen an den Standflächen geben spannende Einblicke in die angebotenen Berufssparten.“ An ausgewiesenen Beratungsständen bieten Experten einen Bewerbungsmappen-Check oder ein Feinschliff-Coaching für das Erstgespräch mit einem Unternehmen und stehen für Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben und generelle Fragen zu Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.

Der Eintritt zur Messe ist frei. Für die Anreise empfehlen die Veranstalter öffentliche Verkehrsmittel (Bushaltestelle „Kreisberufsschule“ oder S-Bahn-Halt „Mühlacker Rößlesweg“). Parkmöglichkeiten stehen in begrenztem Umfang um die Schule (Lienzinger Straße 46) zur Verfügung. Alle weiteren Informationen zur Messe und zu den teilnehmenden Unternehmen sind im Internet unter <https://www.mattfeldt-saenger.de/awbb-muehlacker> zu finden. (enz)



Für alle, die auf der Suche nach neuen Wegen im Berufsleben oder nach einer Aus- und Weiterbildung sind, ist die Aus- und Weiterbildungsbörse in Mühlacker genau die richtige Adresse.

Foto: Netzoptimisten

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Richtig Heizen und Lüften im Herbst

Der Herbst ist eine Übergangszeit, die oft mit wechselnden Wetterbedingungen einhergeht. Dies macht es besonders wichtig, Temperatur und Luftfeuchtigkeit in Innenräumen im Auge zu behalten, um ein angenehmes und gesundes Wohnklima zu gewährleisten. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gibt Tipps, wie Sie gut in den Herbst starten.

Tipp 1: Stoßlüften statt gekippter Fenster

Durchgängig gekippte Fenster sind jetzt im Herbst keine Option mehr, dazu ist es draußen meist zu kalt. Wer effektiv lüften möchte, sollte drei bis vier Mal täglich Stoßlüften, besser noch Querlüften. Hier gilt:

- Je mehr Personen daheim sind und je aktiver diese sind, desto öfter muss gelüftet werden. Die Luftqualität nimmt in belebten Innenräumen zügig ab und sollte deshalb regelmäßig durch „frische Luft“ ersetzt werden. Dadurch haben es auch Krankheitserreger deutlich schwerer sich in der Umgebung anzureichern.
- Nach dem Duschen, Baden und Kochen (also wenn besonders viel Feuchtigkeit entsteht) sollte immer möglichst zügig

gelüftet werden, um die feuchte Luft schnell loszuwerden.

- Das Schlafzimmer gleich nach dem Aufstehen gut durchlüften, damit die „verbrauchte“ Luft aus der Nacht ausgetauscht wird. Die Raumtemperatur sollte im Schlafzimmer mindestens 16 bis 18 Grad Celsius betragen.

Tipp 2: Auf die richtige Luftfeuchtigkeit achten

Ganz allgemein sollte die Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen immer zwischen 40 und 60 Prozent liegen. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann ansonsten zu Kondenswasser, beschlagenen Fensterscheiben und schlussendlich zur Bildung von Schimmel führen. Ohne ein Hygrometer ist das Messen der Luftfeuchtigkeit schwierig – vor allem im Frühling und Herbst, wenn das Wetter oft und schnell wechselt. Ein solches Messgerät ist bereits für ein paar Euro im Handel erhältlich. Es zeigt die relative Luftfeuchtigkeit im Zimmer an.

Tipp 3: Räume nicht auskühlen lassen

In Wohn- und Arbeitsräumen sind tagsüber Temperaturen von etwa 20 bis 22 Grad, nachts von 16 bis 18 Grad ausreichend. Fallen die Innentemperaturen allerdings unter 15 Grad, sollte die Heizung in Betrieb genommen werden, um Schimmel zu vermeiden.

Umstellen auf klimafreundliche Heizung

Zum Start in die Heizperiode lädt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim im Rahmen der bundesweiten „Woche der Wärmepumpe“ am **Samstag, dem 09.11.2024**, alle Interessierten zum Wärmepumpen-Infotag Enzkreis mit Energieberatung ein. Alle Informationen finden sie unter www.wochederwaermepumpe.de.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de
Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.